



Kinder auf Tuchfühlung mit der Natur

[Ferienprogramm des Kindertreffs Cité beschäftigt sich mit "Wasser, Tieren, Wald und Wiesen"](#)

Baden-Baden (vgk) - Damit den zu Hause gebliebenen Kindern in den Sommerferien nicht langweilig wird, veranstaltet der "Kindertreff Cité" traditionell seine Entdeckertage. "Wasser, Tiere, Wald und Wiesen" bildeten in diesem Jahr die Schwerpunkte. Deutet man die Zeichen richtig, so hatten die Sechs- bis Elfjährigen viel Spaß an den Entdeckungstouren in die Natur.

Der vergangene Freitag war für die jungen Forscher der Tag des Abschieds. Noch ein Lied und ein Spiel, dann war die Woche voller Aktion und Spannung auch schon vorbei. Der "Kindertreff Cité" ist ein Projekt des Jugendtreffs Brücke99 des Caritasverbands Baden-Baden. Veranstaltet wird er in Kooperation mit der katholischen Pfarrei St. Dionys, in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal. Eine finanzielle Unterstützung leistet der Verein "Wir helfen Kindern", eine Initiative der Alexander-Bürkle-Gruppen. Die teilnehmenden Kinder kommen zumeist aus dem direkten Umfeld der Cité, aber auch aus den umliegenden Wohngebieten, wissen vom Caritasverband Mirjam Seidl (Brücke 99) und Sabine Truar, die Gemeindeferentin der katholischen Kirchengemeinde St. Dionys in Oos, zu berichten. Auch die Lebenshilfe beteiligt sich an den Entdeckertagen. An der Ferienaktion nahmen auch zwei Kinder mit Behinderung teil.

Während der Woche setzten sich die Kinder spielerisch mit dem Thema Natur auseinander. An jedem Tag stand eine andere Aktion an. Mit Sinnesübungen wurden die Kinder darauf eingestimmt. Reihum wurden alle Sinne angesprochen. Am Waldtag startete die 30-köpfige Kinderschar zu einem Ausflug in die Naturschule Buntspecht, wo jede Menge Waldabenteuer warteten. Die Experimente während des Naturtages verhießen Spannung pur. Was passiert zum Beispiel mit einem Schiffchen, wenn das Wasser, auf dem es schaukelt, mit Spülmittel versetzt wird? Oder wie bringt man einen selbstgebauten Vulkan mit Backpulver zur Explosion? Gleichfalls blickte man neugierig darauf, wie schnell ein Eisberg innerhalb von

zwei Stunden schmelzen kann. Am Tiertag verlegte die Kinderschar ihre Forschungen in den Karlsruher Zoo. Während des Wassertags standen erlebnispädagogische Spiele im Vordergrund. Den abschließenden Wiesentag krönte ein Picknick im Wörtböschel. Zum Schluss wurden die jungen Teilnehmer noch mit einer individuell gestalteten Urkunde und einer Forschertasche, mit Becherlupe und Naturkunst, belohnt.